

Seiteneinstieg in Schleswig-Holstein

Beitrag von „JetteS-H“ vom 10. Oktober 2011 13:38

Hallo feynman09,

danke für die schnelle Antwort.

Wenn das mal alles so einfach wäre. Es sagt sich natürlich so leicht, zwei Jahre mit der Schwangerschaft zu warten, aber wenn einem die Zeit davon läuft? Klar sind Mütter in den späten 30ern heute keine Seltenheit mehr, aber man geht ja schon ein gewisses Risiko ein. Ich habe genug Freundinnen, die sich Kinder wünschen, aus Liebe zu ihrem Partner gewartet haben und jetzt einfach nicht schwanger werden, weil sie über 35 sind. Laut Gynäkologin wird es sogar ab 30 Jahren schon schwieriger. Aber dann lässt sich diese Frage hier wohl nicht so leicht lösen... ist ja schlussendlich eher ein biologisches Ding.

Nochmal zu den anderen Fragen:

Ich fahre etwa 1 1/2 Stunden für eine Strecke. Das finde ich schon ziemlich heftig. Bis 1 Stunde finde ich annehmbar, aber so ist es wirklich sehr viel. Leider sieht es mit den Zugverbindungen noch schlimmer aus. Könnte man denn dann keinen Härtefall beim Ministerium anmelden, wenn der (Ehe-)Partner in einer anderen Stadt arbeitet? Ich dachte, dass solche Sozialkriterien womöglich mit einfließen, ob ein Lehrer an einer anderen Schule einen Platz findet, besonders bei verheirateten Paaren. Oder täusche ich mich da? Und mir war auch gar nicht bewusst, dass die Schule einen da "festhalten" kann. 

Das Angebot ablehnen kann ich mir aus finanziellen Gründen auch nicht leisten - und andere liegen mir nicht vor. Es ist auch eher unwahrscheinlich, dass ich so eine Chance nochmal bekomme, in den Beruf zu "rutschen".

Du siehst, es ist alles unglaublich kompliziert und guter Rat ist hier einfach teuer. Ich bin selbst schon am verzweifeln. 